

Fotowettbewerb „Einblick/Ausblick“

Der Fotowettbewerb „Einblick/Ausblick“ wendet sich an alle, die den Boxhagener Platz kennen und lieben, die im Quartiersgebiet leben oder arbeiten oder gelebt und gearbeitet haben. Gesucht werden die besten Fotos vom Leben am Boxhagener Platz und in den benachbarten Straßenzügen. Historische Fotos können auch eingereicht werden. Einsendeschluss ist **Donnerstag, 31. Juli** (Eingangsdatum). Es gibt attraktive Preise zu gewinnen: der 1. Preis ist ein Kamera-Gutschein (Wert 200 €), der 2. ein Fototermin mit einem Profi-Fotografen, der 3. ein Gutschein für Filme/Entwicklung. Für die 4.-10. Platzierung gibt es interessante Bücher. Unter 14-Jährigen winkt ein Sonderpreis: ein Flug im Hi-Flyers-Ballon am Potsdamer Platz.

Der Einlieger in dieser InfoBox enthält genauere Informationen.

Wettbewerbsbeiträge an: BIS Stadtteilmanagement GmbH, Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10, 10245 Berlin.



Ferienfußball auf dem Kurt-Ritter- Sportplatz

In den Sommerferien bietet der SFC Berlin-Friedrichshain e.V. mit Unterstützung des Quartiersmanagements Boxhagener Platz ein offenes Fußballtraining auf dem Kurt-Ritter-Sportplatz an. Für Kinder bis 12 Jahre **dienstags 15 - 17 Uhr**; für Jugendliche ab 13 Jahren **donnerstags von 17-19 Uhr**.

Liebe Leserin, lieber Leser,
die InfoBox erscheint am **1. Samstag im Monat** und ist am **Wochenmarktstand des Quartiersmanagements, im Quartiersbüro Krossener Str. 9/10** oder im **Email-Abo** erhältlich,
www.boxhagenerplatz.de.



Illustres Angebot auf dem Trödelmarkt Trödelmarkt

Am Wochenmarktstand des Quartiersmanagements nahmen Anfang Juni ca. 50 Bewohner/innen die Gelegenheit wahr, mit dem Baustadtrat Herrn Dr. Schulz das Für und Wider zum sonntäglichen Trödelmarkt, aber auch über die Belastungen durch Kneipenlärm und den Zustand des Platzes zu diskutieren. Insbesondere die Bewohner/innen, die am Platz oder in unmittelbarer Nähe wohnen, fühlen sich durch den sonntäglichen Betrieb auf dem Platz stark beeinträchtigt. Als erster Schritt wurde vom Trödelmarktbetreiber festgelegt, dass der Trödelmarkt ab August erst um 10 Uhr beginnt. Am 15. August wird es eine weitere Gesprächsrunde geben, an der neben dem Stadtrat auch der Betreiber des Trödelmarktes und Vertreter der Polizei teilnehmen werden. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

100 JAHRE BOXHAGENER PLATZ

Führungen im Kiez

An den ersten historischen Kiezfürungen mit Wanja Abramowski nahmen mehr als 30 Bewohner/innen und Gäste teil. Die nächsten kostenlosen (außer Schaustelle) Rundgänge – jeweils sonntags 11 Uhr – sind:

- **6. Juli** "Quartiersentwicklung Boxhagener Platz" (Schaustelle Berlin, 3 €) Start: Quartiersbüro
- **13. Juli** "Vom »Intimes« zum »Aboli« - Kinos um den Boxhagener Platz" Start: Simon-Dach-/Boxhagener Str.

Beratung für Existenzgründer ab 30 Jahren

Seit Juni stehen **jeden 4. Freitag im Monat, 9 bis 13 Uhr**, ein Unternehmensberater und ein Mitarbeiter der bezirklichen Wirtschaftsförderung zur Beratung von Existenzgründern (insbesondere ab 30 Jahren) zur Verfügung. Telefonischer Terminreservierung, fon 23 24 22 73, ist unbedingt erforderlich.

Sommerlust – Boxion geht auf die Straße

Am **Sonntag, 6. Juli**, findet das Boxion-Sommerfest statt. Ohne Bühne. Ohne Marktstände. Ohne Kommerz. Boxion holt sich die Straße wieder, bleibt auf dem Teppich und hebt trotzdem ab! **Ab 11 Uhr** wird die Jungstraße in eine Open-Air-Lounge verwandelt, mit Kiezfrühstück, Liegestühlen, Straßenmusik, Kunst, Spiel, Chill & Grill, Kaffee und Kuchen und der Gelegenheit, die netten Nachbarn kennen zu lernen. Programm siehe Kultur-Seite.

***** **Achtung!** *****

**Sommerpause beim Aktionsfonds.
Nächste Sitzung am 26. August 2003.**

- **20. Juli** "Quartiersentwicklung Boxhagener Platz" (Schaustelle Berlin, 3 €) Start: Quartiersbüro
 - **27. Juli** "Kuhställe und sowjetische Kommandantur in der Simon-Dach-Straße", Start: Simon-Dach-/Boxhagener Str.
 - **10. August** "Von spitzen Häusern, geraden Straßen und schmalen Höfen" (mit Anne Schütze), Start: Bahnhof Ostkreuz, Ausgang Sonntagstraße
 - **24. August** "Rund um den Boxhagener Platz", Start: Quartiersbüro
 - **7. September** "Einmal die Boxhagener runter" Start: Quartiersbüro
- Weitere Infos: www.boxhagenerplatz.de/100jahre, Info-Hotline: 74 73 25 40

Vorankündigung

Im September wird es die zweite Fachtagung zum Thema Sprachförderung für Kinder- und Jugendliche geben. Dabei geht es dieses Mal schwerpunktmäßig um die Einbeziehung von Eltern in Kitas und Schulen.

Juni-Beratung zum Aktionsfonds

Von den 9 Aktionsfonds-Anträgen im Juni wurden 5 Anträge teilbewilligt, 1 Antrag zur weiteren Klärung zurückgestellt und 3 Anträge abgelehnt. Bewilligt wurden die Aktionen:

- pro futura-Sommerferienprojekte in Kitas und Schulen 645 €
 - Sachkosten für Malerarbeiten in der Kita am Helenenhof mit Eltern, Erziehern und Jugendlichen des Freiwilligen Sozialen Jahres 290 €
 - Renovierungsmaterial für Gruppenraum im FuN 290 €
 - Clowntheater Fabula Rasa auf dem Sommerfest der Zille-GS 20 €
 - Jugend-Event der Berliner Stadtmission am 7. September 400 €
- Damit sind 2003 bereits 8.902,40 € bewilligt worden.

Im Juli wird Sommerpause gemacht. Die nächste Sitzung des Vergabebeirates ist am **Dienstag, 26. August**; bis 14 Uhr am gleichen Tag können die Anträge wieder schriftlich eingereicht werden. Ab 19 Uhr können die Antragsteller ihre Anträge selbst vorstellen und die Fragen des Vergabebeirates beantworten.

Clowntheater Fabula Rasa in Aktion



© anzander von agalanphotographie Susanne Clausen

Preiswerte Gewerbeflächen für Gründer

In der **Gründerbox M25** im Hofgebäude Mainzer Straße 25 haben bereits fünf Gewerbetreibende ihre Mietverträge unterschrieben. Weitere sind in Vorbereitung. Einige Räume sind noch frei; Existenzgründer, die preiswerte Gewerbeflächen suchen, können in der **Gründerbox M25** Büros ab 15 m², ab 3 €/ m² anmieten. Besichtigungsmöglichkeiten sind jeweils **donnerstags von 14 - 15 Uhr**. Interessenten können sich auch per Email melden: qm@boxhagenerplatz.de.

Computerkabinett in der Zille-Grundschule

Mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ wird in den Sommerferien in der Zille-Grundschule ein Computerkabinett eingerichtet. Pünktlich zum Start des Schuljahres 2003/04 werden die Schüler/innen es nutzen können.

Enterprise TakeOff 03

Berliner Ideen- und Gründerwettbewerb

TakeOff 03

Der 1. Ideen- und Gründerwettbewerb TakeOff 03 von Enterprise Berlin für Schüler/innen, Auszubildende/r oder derzeit Arbeitslose, die nicht älter als 30 Jahre sind, ist gestartet.

Der Ideenwettbewerb „Schüler- und Juniorfirmen“ (Preisgelder 8.250 €) wendet sich an noch nicht 18-jährige. Unter 30-jährige, die noch die Schule besuchen, in Ausbildung, arbeitslos/ arbeitssuchend oder in einer geförderten Maßnahme sind, und die eine gute Idee für die Selbständigkeit haben, können ihren Beitrag in der Kategorie Ideenwettbewerb (Preisgelder 8.250 €) einreichen. Und wer seine Idee bereits bis zum Geschäftskonzept entwickelt hat, kann am Gründerwettbewerb (Preisgelder 19.250 €) teilnehmen. Teilnahmeschluss für alle ist der **30. November 2003**.

Mehr Infos & Ausschreibung: JugendLOK e. V., Seumestr. 7-8, fon 297 797 43/44, www.jugendlok.de

100 JAHRE BOXHAGENER PLATZ

Broschüre zur Geschichte Boxhagens

Im Juni 1903 hat die damalige Gemeinde Boxhagen-Rummelsburg den von der Treptower Baumschule Späth angelegten Boxhagener Platz eingeweiht. Das 100-jährige Jubiläum wird mit etlichen Führungen, einer Ausstellung sowie der Broschüre "Boxhagen zwischen Aufruhr und Langeweile. Eine Stadtteilgeschichte von Wanja Abramowski" gewürdigt. Die Broschüre ist im Quartiersbüro kostenlos erhältlich.

Ausstellungspfad zur Geschichte Boxhagens

Vom 13. Juni bis 29. September 2003 sind in zehn Schaufenstern im Quartier Ausstellungstafeln zu besichtigen. Auf den 10 Plakaten wird über die wechselvolle Geschichte des Stadtteils informiert. Die Schaufenster sind offen, so dass der Ausstellungspfad jederzeit besichtigt werden kann.

Die Stationen:

1. Krossener Straße 9/10: »Das alte Bockshagen - Vom Vierseitenhof zur ersten Siedlung«
 2. Wühlischstraße 19: »Die Gärtnerkolonie Boxhagen - Vom Bömischen Bauern auf magerer Scholle«
 3. Seumestraße 30/31: »Das Leben in der DDR - Von Klubs, Brigaden und Kabinetten«
 4. Holteistraße 29: »Die Helenenhöfe - Vom Wohnen im Denkmal«
 5. Boxhagener Straße 89: »Die Industrialisierung im Viertel - Von Bremsen, Kabeln und Lumpen«
 6. Boxhagener Straße 92: »Die Weimarer Zeit - Von Weltkrieg zu Weltkrieg«
 7. Boxhagener Straße 106: »Die Kinomeile - Vom Aboli zum Intimes«
 8. Revaler Straße 10: »Die Entwicklung der Ringbahn - Vom Gütertransport zum Personennahverkehr«
 9. Krossener Straße 18: »Das Kneipenviertel - Vom Anarchistentreff zur Gastroszene«
 10. Pavillon am Boxhagener Platz: »Der Boxhagener Platz seit 1903 - Von Entstehung, Gestaltung und Nutzung«
- Weitere Infos: Info-Hotline 74 73 25 40 www.boxhagenerplatz.de/100jahre**



Boxion-Sommerlust

Die Open-Air-Veranstaltung von Boxion am Sonntag, 6. Juli 2003, von 11-24 Uhr bietet nicht nur Kiezfrühstück, Straßenmusik, Chill & Grill, Kaffee und Kuchen sowie nette Nachbarn, sondern auch Programm:

- Recycling von den Dollyrockern
- Art to go mit der Produzentengalerie – Kunst von Stephanie Krumbholz und Katharina Schnitzler
- Kleinkunstwerke in der orientalischen Tee-Ecke von Bilderschmuck

- genauso.und.anders mit Hüpfburg
 - Viola Streich mit Live-Gesang, Jana Lottenburger mit Live-Painting sowie Kleinkunstverkauf von *kosmoskop*
 - Zoomwerk und Schleuse machen Musik und Cocktails, einen Papierfliegerbastelwettbewerb, Bild- und Toninstallationen/projektionen, Tischtennis und Planschbecken.
 - Spielfeld zündet ein Feuer an und grillt was das Zeug hält.
 - der Blumenladen, Seyerlein, der Garten, Postboy, die Aktgalerie und alle anderen locken mit Ohren- und Augenschmaus und tollen Angeboten.
- Eintrittspreis: 1 Portion Sommerlust.

Infos: Spielfeld Kulturkonsultation, Scharnweberstr. 23/27. Sprechzeiten Di-Do 12-15 Uhr und nach Vereinbarung, fon 554 04 82, fax 554 900 70, kontakt@spielfeld.net, www.spielfeld.net o. www.boxion.de



die aktgalerie

Die Aktgalerie lädt **bis 30. Juli** zu Kater Kosz „Die Farbe Mensch“. Die Aktporträts von Kosz zeigen mehr als nur den „schönen Schein“ junger Modelle, sie gehen unter die Haut, verdeutlichen die Synergien von Modell und Fotograf. Der sensible Umgang von Kater Kosz mit den Modellen, gleich welchen Alters oder sozialen Status, eröffnet auch dem Betrachter neue Interpretationen der „Farbe Mensch“.

die Aktgalerie, Krossener Str. 34, geöffnet Mi+Fr 16–20, Sa 14–18 Uhr

Hauptstadtkulturfonds

Aus dem Hauptstadtkulturfonds (derzeit jährlich rd. 10,2 Mio €) werden Einzelmaßnahmen und Veranstaltungen gefördert, die für Berlin als Bundeshauptstadt bedeutsam sind, nationale oder internationale Ausstrahlung haben oder besonders innovativ sind. Bewerben können sich alle künstlerischen Sparten sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Vorhaben. Die Projekte sollen für Berlin erarbeitet und in Berlin präsentiert werden. Abgabetermin für das Jahr 2004 ist der 15. Oktober 2003

Infos: Geschäftsstelle Hauptstadtkulturfonds bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Brunnenstr. 188 -190, 10119 Berlin, fon 902 28 (0) -711, -710, -706, www.berlin.de/senwiskult/kult/hkf.html

kosmoskop

Am Freitag, **18. Juli, ab 18 Uhr** ist Finissage des Kleinkunstkaufhauses, mit Mini-Diafilmen, Bar und weiteren specials.

Die nächste Vernissage „Street Art“ ist am Freitag, **25. Juli, 18 Uhr** im *kosmoskop*. Bis zum 22. August gibt es die Ausstellung von „Gähn“ und „Gould“ mit Zeichnungen, Plakaten und anderen Arbeiten mit **maximalem Beigeschmack** zu sehen.

***kosmoskop*, Seumestr. 12, fon 29 35 21 02, Mi-Fr, So 16-21 Uhr**

Gastspiel im OstEndTheater

Im Theater fällt wegen Zahnziehens eines Darstellers eine geplante Vorstellung aus. Doch den zahlreich erschienenen Zuschauern wird das nicht mitgeteilt. Sie sitzen in freudiger Erwartung im Parkett und warten ... „Eine ausgefallene Vorstellung“ von und mit Veit Lowack-Streibig, Andreas Edelblut ist ein vergnüglich-besinnlicher Abend, mit einer Auswahl verschiedenster Theatertexte, wie sie der Zuschauer so noch nie gehört hat.

Vorstellungen am 18., 19., 25. und 26. Juli jeweils 21 Uhr im OstEndTheater, Boxhagener Str. 99

Mehr Kulturtipps unter www.friekultur.de



FrieKultur ist eine Initiative von Friedrichshainer Kunst- und Kulturschaffenden, die sich seit April 2001 regelmäßig treffen und ein Netzwerk geschaffen haben. FrieKultur ist ein Podium für Einrichtungen, Projekte und Einzelkünstler/innen:

- für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- für gemeinsame Aktionen
- für Ressourcen-Sharing

FrieKultur ist auch Website – **www.friekultur.de** – mit Veranstaltungskalender, Künstler- und Projektvorstel-

lung und Hilfe beim Austausch von Ideen, Informationen und Ressourcen. FrieKultur ist gemeinsam mit der KNORRE / Kulturloge e.V., stadtgestalten und Unterstützung des Quartiersbüros Organisator der **spektrale03**, ein gemeinsames Kunst- & Kulturfestival vom 26. - 28. September 2003 mit Aktivitäten in zahlreichen Einrichtungen und kulturellen Höhepunkten

Mehr Infos: Ramona Jakob, fon/fax 25 76 96 46, kontakt@friekultur.de, Bürozeiten Di, Do 15-17 Uhr, Revaler Str. 33, fon 66 76 39 42



Transatlantischer Ideenwettbewerb USable

Die Körber-Stiftung will durch den Transatlantischen Ideenwettbewerb USable innovative Ideen aus den USA bekannt machen und vielleicht sogar realisieren. Es gibt zwei Teile des Wettbewerbs: im Ideenwettbewerb soll eine Idee vorgestellt werden, die auch bei uns das gesellschaftliche Miteinander verbessern könnte, und Vorschläge zur Umsetzung gemacht werden. Im USable-Textwettbewerb soll sich dem Thema journalistisch genähert werden. Einsendeschluss ist der **31. Oktober**. Pro Ausschreibung stehen Preisgelder und Fördermittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung.

USable-Ideenwettbewerb

Wer ein überzeugendes Beispiel zum Thema „Zusammen leben: Integration und Vielfalt“ in den USA vorstellt und erklärt, warum, wo und mit welchen Änderungen eine solche Idee in Deutschland umgesetzt werden könnte, kann einen von 50 Ideenpreisen in Höhe von 500 € erhalten. Zusätzlich

werden bis zu drei Projektpreise in Höhe von 10.000 € für konkrete Umsetzungskonzepte der Ideen vergeben oder für Projekte, deren Verwirklichung schon begonnen hat.

USable-Textwettbewerb

Hier sollen Texte eingereicht werden, die sich mit dem Thema Integration und Vielfalt in den USA beschäftigen. Dabei werden nicht nur erfahrene Journalisten, sondern bewusst auch Schreibtalente gefördert. Neben zwei Texthauptpreisen werden für gute Beiträge auch weitere Textpreise und Jugendtextpreise vergeben.

Von der USable-Idee zum Projekt
Kernstück des Transatlantischen Ideenwettbewerbs ist die Erprobung der prämierten Ideen aus den USA auch hierzulande – Weiterförderung ist also möglich.

Infos: Körber-Stiftung, Transatlantischer Ideenwettbewerb USable, Kurt-A.-Körber-Chaussee 10, 21033 Hamburg, fon 040/ 7250 44 75, fax 040/ 7250 39 22, usable@stiftung.koerber.de, www.usable.de

Angebote im Quartiersbüro

Beratung für Gewerbetreibende

Gewerbetreibende aus dem Gebiet berät jeden **Mittwoch von 16 - 18 Uhr** der Quartiersmanager Tilo Tragsdorf im Quartiersbüro. Ansiedlungsinformationen finden sich auch unter **www.gewerberaumboerse.de** Einzelberatungstermine durch die mpr-Unternehmensberatung können ebenfalls im Quartiersbüro vereinbart werden. Bitte schriftlich (per Fax 294 92 136 oder per Mail quartiersbox@t-online.de), persönlich oder telefonisch (294 92 501/423) anmelden. Eine Gründerberatung durch Unternehmensberater gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes findet **jeden 4. Freitag 9 - 13 Uhr** statt. Eine Terminreservierung, fon 23 24 22 73, ist unbedingt erforderlich

Sprechstunden im Quartiersbüro

Das Quartiersmanagement steht insbesondere zu den Sprechzeiten:
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr und
Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr
im Quartiersbüro zur Verfügung.

Wohnraumbörse

Wohnungssuchende im Kiez Boxhagener Platz können **montags ab 10 Uhr** Wohnungsangebote aus dem Kiez von Friedrichshainer Vermietern und Berliner Tageszeitungen im Quartiersbüro einsehen. Auch Nachmietergesuche können hinterlassen werden.

Milieuschutzberatung

Auf Bedarf (Anmeldung erforderlich) gibt es **montags von 16 - 18 Uhr** eine Beratung von Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes Friedrichshain/Kreuzberg zu Fragen des Milieuschutzes im Quartier Boxhagener Platz.
Anmeldung: Bezirksamt/Milieuschutz, fon 258822 -45, -43



Logo der Keramikwerkstatt vom RAW-Gelände

Offene Keramikwerkstatt

Auf dem RAW-Gelände, Revaler Straße 99, kann in der Keramikwerkstatt preiswert für 1 € pro Stunde getöpft werden.

Offene Angebote für Anwohner/innen gibt es Dienstag im Zeitraum von 16 - 21 Uhr, Donnerstag von 11 - 21 Uhr und Freitag von 18 - 21 Uhr, Mittwoch 17 - 18.30 Uhr ist Kindertöpfeln. Ohne Voranmeldung kann jeder hinkommen und kreativ sein.

Es kann frei mit Ton experimentiert werden, in Aufbautechnik oder an der Drehscheibe. Ein Brennservice ist möglich.

Mehr Infos: Frank, fon 0174/457 53 72, bluesky@aol.com

Gruppengründung

Im Juli gründet sich im Selbsthilfetreffpunkt eine neue Gesprächsgruppe für Frauen und Männer, die sich vor kurzer Zeit von ihrem Partner/Partnerin getrennt haben oder verlassen wurden. Am Montag, **14. Juli, 10-12 Uhr** findet ein erstes Treffen der Selbsthilfegruppe „Trennung - Scheidung - Einsamkeit“ statt.

Information & Anmeldung: Selbsthilfetreffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg, Boxhagener Str. 89, fon 2918348

SPIELwagen in Friedrichshain

SPIELwagen-Aktionen finden auch während der Ferienzeit auf Friedrichshainer Plätzen statt. Allerdings braucht der SPIELwagen den Freitag, an dem er sonst auf dem Boxhagener Platz war, zum Vor- und Nachbereiten der Spielaktionen. Der SPIELwagen ist von 9-16 Uhr montags auf dem Lenbachplatz, dienstags auf dem Traveplatz, mittwochs auf dem Petersburger Platz und donnerstags an der Weberwiese.

Impressum

InfoBox des Quartiersmanagement Boxhagener Platz
Erscheint jeweils zum 1. Samstag im Monat
Ausgabe Juli 2003
Fotonachweis: BIS Stadtteilmanagement GmbH
Layout & Redaktion: Daniela Goralik, Erika Hausotter (V.i.s.d.P.)
BIS Stadtteilmanagement GmbH, Krossener Str. 9/10, 10245 Berlin, Tel. 030 / 294 92 501/423, Fax 030 / 294 92 136, Email: quartiersbox@t-online.de
www.boxhagenerplatz.de